

## 10 jähriges Jubiläum von Aktive Direkt Hilfe



*Wolfgang, Lenka u. Adoptivtochter Anissa, die ausgesetzt wurde u. seit ihrer ersten Woche mit uns lebt*

Vor 10 Jahren gründeten wir den gemeinnützigen Verein **Aktive Direkt Hilfe** und sind seitdem **aktiv Hilfe direkt** zu den Bedürftigen zu bringen, für die sie bestimmt ist. Hier sind ein paar Höhepunkte unserer Aktivitäten:

**2000** nahmen wir teil an medizinischen Gratis-Versorgungs-Camps in Nigeria und verschifften einen Container nach Guinea. Wir verteilten die humanitären Hilfsgüter an Flüchtlinge aus Sierra Leone und Liberia sowie an Notdürftige in Conakry.

**2001** verteilten wir Mais an die Bedürftigsten in Ost-Sambia, die in einer großen Flut ihre Ernte verloren hatten und Hunger litten.

**2002 - 2003** verschifften wir unseren nächsten Container nach Kamerun und verteilten die Hilfsgüter an verschiedene Institutionen in Douala

und Jaunde sowie an Pygmäen, die sich langsam am Regenwaldrand ansiedeln, da dieser immer mehr abgeholzt wird, und sie dadurch ihr Jagd Gut verlieren.

**2003 - 2004:** Nach dem verheerenden Bürgerkrieg im Kongo importierten wir einen weiteren Container in Kinshasa und verteilten die Hilfsgüter an Bedürftige dort.

**2005:** Aus gesundheitlichen Gründen gingen wir für ein Jahr nach Süd Afrika, halfen bei Projekten vor Ort mit und verteilten erzieherisch wertvolles Material in Schulen.

**2006** war der Anfang unserer Arbeit mit Waisenkindern in Kinshasa. Wir brachten ihnen Lebensmittel und Medikamente, kauften zwei Hektar Land für sie mit einfachen Landwirtschafts-Werkzeugen und starteten erste Patenschaften in Europa für ihre regelmäßige Unterstützung.

**2007 - 2010** versorgten wir 100 Waisenkinder mit Lebensmitteln und medizinischer Betreuung. Wir entwickelten ein Landwirtschafts-Projekt als ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ mit Obstbäumen und hunderten von Ananas, die sich jetzt gut vermehren und ihnen erste Finanzen einbringen.

**2008 - 2010** bezahlten wir das Schulgeld für die Kinder, die bisher nicht in die Schule gehen konnten, weil sie kein Geld dafür hatten, so dass jetzt alle 100 Kinder zur Schule gehen.

**2010** legten wir das Fundament für ihre eigene Schule, die sich gerade im Aufbau befindet.



*Djems Kivuka, 4 Jahre alt*



*Basey Fatu, 3 Jahre alt*



*Malemba Kisisa, 8 Jahre alt*



*Marth Ngiayi, 10 Jahre alt*

Zwei unserer Teammitglieder übergeben dieses Projekt an die örtliche Organisation, mit der wir es gemeinsam begonnen hatten, und kümmern sich darum, dass die Kinder weiter gut versorgt werden. Dies ermöglicht es uns ein zweites ähnliches Projekt in einem anderen Stadtteil von Kinshasa anzufangen. Dazu suchen wir ein geeignetes Stück Land, wo wir eine Schule für weitere 100 unterprivilegierte Kinder errichten wollen, um ihnen Unterricht zu geben, den sie sonst nicht bekommen würden, da die untere Bevölkerungsschicht das Schulgeld nicht bezahlen kann. Später würden wir auch gerne Ausbildung für Jugendliche in einfachem Handwerk wie Nähen, Schreinerarbeiten usw. anbieten. Es gibt viele Möglichkeiten das Projekt zu erweitern – hängt nur von den Finanzen ab, die wir erhalten.

Mehr Info über unsere Arbeit gibt es auf unserer Webseite [www.aktivedirekthilfe.de](http://www.aktivedirekthilfe.de) einschließlich dem Link zu einer Fernseh-sendung, die vor kurzem vom „München TV“ über unsere Arbeit im Kongo ausgestrahlt wurde.

### Wie man das Projekt unterstützen kann

Um diese Pläne verwirklichen zu können, benötigen wir dringend finanzielle Unterstützung – für das Grundstück, das Schulgebäude mit den laufenden Kosten für den Unterricht und ein besseres Fahrzeug für die rauen Straßen. Da wir persönlich diese Arbeit ehrenamtlich und vollzeitig ausüben und im Kongo leben, brauchen wir auch Unterstützung für die Ausgaben von unserem Team und die örtlichen Mitarbeiter, was im Endeffekt alles dem Projekt zugutekommt. Man kann das Projekt allgemein unterstützen oder auch Patenschaften übernehmen. Für weitere Fragen dazu bitte Email an folgende Adresse schicken: [schmidt@aktivedirekthilfe.de](mailto:schmidt@aktivedirekthilfe.de)

Außer dem humanitären Zweig gibt es bei unserer Arbeit eine weitere wichtige Aufgabe, die nicht so leicht sicht- oder messbar ist, aber auch sehr hohe Bedeutung hat. Alle Menschen, besonders in schwer betroffenen Gebieten, brauchen Ermutigung, Motivation und guten Rat, wie sie am besten mit ihrer schwierigen Situation klar kommen. Auch ist es sehr wichtig für uns die richtigen örtlichen Mitarbeiter zu finden und einzuarbeiten, die eines Tages unsere Arbeit übernehmen sollen. Um all dies zu erreichen bieten wir Seminare, öffentliche Veranstaltungen und persönliche Gespräche an.

Wir sind dankbar für jede Unterstützung – ob groß oder klein – und investieren sie dort, wofür sie bestimmt ist. Bei Überweisungen auf unser Spendenkonto unten bitte entsprechenden Vermerk angeben: **Grundstück, Schulbau, Unterricht, Patenschaft, Fahrzeug, Team usw.** Vielen Dank!

Mit herzlichen Grüßen,

*Wolfgang, Lenka, Anissa und Team.*



Ananas wachsen gut im Sandboden



Das Fundament für die Schule wird gelegt & Bausteine für den Aufbau gefertigt

**Spendenkonto:** Aktive Direkt Hilfe e.V., Postbank Dortmund, Konto 298 000 461, BLZ 440 100 46